

leonstetenfeld

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über die Erstellung von Webseiten und Web-Wartungsverträge zwischen Leon Stetenfeld (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“). Sie gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) als auch gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB).

§ 2 Vertragsschluss

Die Anzeigen auf Plattformen wie Kleinanzeigen stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar. Ein Vertrag kommt erst durch ein individuelles Angebot des Auftragnehmers und dessen Annahme durch den Auftraggeber in Textform (z. B. per E-Mail oder Messenger) zustande.

§ 3 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag enthält gemäß § 19 UStG keine Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung). Sofern im individuellen Angebot nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung in zwei Raten:

1. **Rate (Anzahlung):** 50 % der Summe – fällig sofort nach Vertragsunterzeichnung. Die Arbeiten beginnen erst nach Geldeingang.
2. **Rate (Abschlusszahlung):** 50 % der Summe – fällig nach Fertigstellung und Übergabe der Webseite.

§ 4 Drittanbieter-Software und Lizenzen (Plugins & Hosting)

- **Hosting & Domain:** Die Kosten für Domainregistrierung und Webhosting sind nicht im Preis enthalten. Der Auftraggeber schließt diese Verträge direkt mit dem Provider ab.
- **Kostenpflichtige Erweiterungen:** Kosten für Software-Komponenten, die einmalige oder wiederkehrende Lizenzgebühren verursachen (z. B. Premium-Themes, spezielle Formular-Plugins, Buchungssysteme, Zahlungsdienstleister), sind nicht im Festpreis enthalten. Der Auftraggeber erwirbt die notwendigen Lizenzen direkt beim Anbieter im eigenen Namen; der Auftragnehmer unterstützt beratend bei der Auswahl.

- **Haftungsausschluss Lizenzen:** Für Funktionsausfälle oder Sicherheitslücken, die durch abgelaufene Lizenzen oder fehlende Updates seitens des Auftraggebers entstehen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.

§ 5 Mitwirkungspflichten und rechtliche Verantwortung

Der Auftraggeber stellt alle benötigten Inhalte (Texte, Bilder, Logo) zeitnah in digitaler Form zur Verfügung. Verzögerungen bei der Lieferung verlängern die Fertigstellungsfrist entsprechend.

- **Haftung für Inhalte:** Der Auftragnehmer führt ausdrücklich keine Rechtsberatung durch. Er übernimmt keine Prüfung der Inhalte auf rechtliche Unbedenklichkeit (z. B. Markenrechte, Urheberrechte, Wettbewerbsrecht).
- **Impressum & Datenschutz:** Die Erstellung und rechtliche Prüfung von Impressum, Datenschutzerklärung und AGB obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer bindet diese Texte lediglich technisch ein. Für Abmahnungen, die auf fehlerhaften Rechtstexten oder fehlenden Angaben beruhen, haftet der Auftragnehmer nicht.
- **Freistellung:** Der Auftraggeber versichert, dass er alle Rechte an den gelieferten Bildern und Texten besitzt. Sollte der Auftragnehmer von Dritten wegen Rechtsverletzungen (z. B. illegale Bildnutzung durch den Kunden) in Anspruch genommen werden, stellt der Auftraggeber den Auftragnehmer von allen Kosten und Schadensersatzforderungen frei.

§ 6 Abnahme und Fertigstellung

Der Auftraggeber prüft die fertige Webseite innerhalb von 5 Werktagen. Erfolgt in dieser Zeit keine Mängelrüge oder wird die Webseite produktiv genutzt (online gestellt), gilt die Leistung automatisch als abgenommen. Mit der Abnahme wird die Restzahlung fällig.

Dem Auftraggeber stehen nach der ersten Entwurfsvorstellung maximal **zwei Korrekturschleifen** zu. Weitere Änderungswünsche oder grundlegende Konzeptänderungen nach der zweiten Korrekturschleife werden nach dem aktuellen Stundensatz des Auftragnehmers separat abgerechnet.

Im Falle von Mängeln steht dem Auftragnehmer das Recht zur **zweimaligen Nachbesserung** innerhalb einer angemessenen Frist zu. Ein Rücktritt vom Vertrag oder eine Minderung des Honorars ist erst nach erfolgloser zweiter Nachbesserung zulässig.

Die Übermittlung von Zugangsdaten für Hosting oder Domain dient ausschließlich der technischen Einrichtung. Ein Anspruch auf Herausgabe von offenen Projektdateien, Quelldateien (z. B. Figma, Roh-Skripte) oder Datenbank-Dumps besteht nicht. Übergeben wird ausschließlich das fertige Endprodukt im Sinne der Online-Schaltung.

§ 7 Laufzeit und Kündigung von Wartungsverträgen

Wartungsverträge haben eine Mindestlaufzeit von **12 Monaten**. Die Kündigungsfrist beträgt **30 Tage** zum Ende der Laufzeit. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate.

§ 8 Haftung

Der Auftragnehmer haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für entgangenen Gewinn oder Datenverlust (ohne vorhandene Backups des Kunden) ist ausgeschlossen. Bei Verträgen mit Verbrauchern (§ 13 BGB) bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten von dieser Beschränkung unberührt.

§ 9 Nutzungsrechte und Referenz

Mit vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber alle Nutzungsrechte an der Webseite. Der Auftragnehmer bleibt jedoch berechtigt, im Footer einen Link zu setzen („Webdesign: Leon Stetenfeld Webdesign“) und das Projekt als Referenz zur Eigenwerbung zu nutzen.

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, bei Verbrauchern jedoch nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Ist der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Wohnsitz des Auftragnehmers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

01.03.2026